

*Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid
und der Geist Gottes in euch wohnt?*

*1. Korintherbrief 3,16
(Lutherbibel 2017)*

Wenn Apostel Paulus schreibt, dass wir Gottes Tempel sein sollen, dann ist das ein Bild für die Kirche Christi. Ein jeder ist ein Teil dieses Tempels, ein jeder ist für sich ein Tempel Gottes, in dem der Geist Gottes wohnt. Alle zusammen machen wir den Großen Tempel, die Gesamte Kirche Christi aus. Ein jeder ist ein kleines Teil in diesem so großen und wunderbaren Gebäude.

Indem wir den Geist Gottes in uns wohnen lassen, lassen wir ihn doch auch an uns arbeiten; damit unser Tempel immer schöner wird. Je schöner dein und mein kleiner Tempel ist, umso schöner wird nachher der Große Tempel werden.

Wenn wir dieses Bild weiter ausbauen, dass wir so ein kleiner Baustein in dem Tempel Gottes sind, dann ist es wichtig, dass wir den Platz, an den wir gesetzt sind, voll und ganz ausfüllen. Damit nicht ein Loch in der Tempelwand ist. Damit der Stein neben dir und mir Halt hat, damit der Stein über uns eine Stütze hat.

Jetzt kommen wir zum Anfang des Verses: „Wisst ihr nicht...?“ – das heißt doch in unsere Sprache gebracht: Eigentlich solltet ihr das wissen. Ja, wir sollten es wissen, denn es wird uns in den Gottesdiensten gelehrt.

Lasst uns immer mehr danach trachten, dass der Geist Gottes in uns wohnt und uns zu einem ganz tollen, individuellen Tempelstein der Kirche Christi formen kann.

Ich wünsche mir das Apostel Paulus dann einmal zu uns sagen kann: „Ihr wusstet, dass ihr der Tempel Gottes seid!“